Wiener Rathaus-Korrespondenz
f. Neues Rathaus Tel. 21360
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Eigl
16. Jahrg. Wien, Freitag 28. Dez. 1906

Wiener Stadtrat.

Sitzung am 28. Dezember.

Vorsitzender V. B. Hierhammer.

Nach einem Bericht des MR. Schottbauer wird der Verkauf des südlichen Hauses Nr. 124 in Mauthausen und der dazugehörigen Grundstücke im Gesamtausmaße von zirka 2384 Quadratklaftern um 7000 K genehmigt.

MR. Eggenberger beantragt den Verkauf der beiden Fehlbestandparzellen f. 5224 u. 5226 im 2. Bezirk an der Radingergasse im Ausmaße von zusammen 1069·60 m² zum Preise von 65 K per m². (Ang.)

MR. Rauer beantragt die Parzellen 1269, 1297 u. 1575 in Ober-St. Veit, Stadlergasse, verl. Leopold Müllergasse im Ausmaße von zusammen 44·28 m² anzukaufen u. im Tausche wegen einem Teil der Parzelle 1576 per 68·58 m² unter der Bedingung abzugeben, daß an die Gemeinde Wien für das Mehrausmaß per 24·35 m² ein Betrag von 850 K bezahlt wird.

Das Detailprojekt für die Ausgestaltung der Gartenanlage in der Hetzinger Hauptstraße, Ecke Neue Weltgasse im 13. Bezirk wird mit dem Kostenbetrag von 5069 K genehmigt.

Nach einem Bericht des MR. Dr. Krem werden die Grabstellgebühren für Kriegsgefangenen im Gerstlhofer Friedhofe wie folgt festgesetzt: für eine fertige Doppelgruft 9600 K, für eine einfache fertige Gruft 5600 K, für einen Doppelgrabplatz 6400 K, für einen einfachen Grabplatz 3200 K, für ein eigenes Grab auf Wahr 400 K, für ein Grab auf Friedhofdauer 800 K.

Nach einem Bericht des MR. Hallmann wird der Verkauf eines Teiles der an der Ecke der Wolberg- und Döblergasse im 7. Bez. gelegenen Baustelle f. 1779 im Ausmaße von zirka 503·49 m² um 83 K per m² genehmigt.

MR. Tomola beantragt die bereits genehmigten Baulinien der verlängerten Köglergasse zwischen der Währingerstraße und Raudgasse im 18. Bezirk aufzulassen u. die Baulinie der Währingerstraße zw. Schulgasse zu ergänzen. (Ang.)

Nach einem Bericht des MR. Braun werden für die Aufassung der inneren Einrichtung in der nichtinfektiösen Leichenhalle im Wiener Zentralfriedhofe 6010 K bewilligt.

Unter Auflassung der genehmigten Baulinien werden für die bei N. 78 Kaiser-Ebersdorferstraße im 11. Bezirk geplante Strecke der neuen Straßengasse zwischen der Kaiser-Ebersdorferstraße und der endlich zu dieser geplanten Straßengasse neue Baulinien bestimmt. Ebenso werden an der Einmündung der Straße I in die Simmeringer Hauptstraße die Baulinien neu bestimmt.

MR. Knoll beantragt in der Floridsdorferstraße im 21. Bezirk 15 halbmonatige Gasflammen in gasmäßige umzuwandeln u. eine gasmäßige Flamme neu einzuschalten. Die Mehrkosten für den Gasverbrauch beziffern sich mit 426 K. (Ang.)

MR. Steinbeck beantragt, es sein seitens des Stadtbauamtes in Zukunft bei der Ausarbeitung der Straßenregulierungsplänen nur dann zu projektieren, wenn unter Berücksichtigung der geneigten Lage der Straße und des voraussichtlichen Verkehres in derselben die Bäume von der Baulinie in einer Entfernung von mindestens 5 Meter u. auf einem eigenen Baustreifen von mindestens 2 m Breite angepflanzt werden können. (Ang.)

MR. Graf beantragt die Vorschreibung eines 5 m breiten Vorgartens in der Reinhoffstraße im 16. Bezirk längs der Parzelle 414. (Ang.)

Nach einem Bericht des MR. Lusch wird die Schadloshaltung für den zur Straße abgetretenen Grund bei der Realität Meidling Grimburggasse 5 im Ausmaße von 106·69 m² mit 20 K per m² bestimmt.

Nach einem Bericht des MR. Holzl wird die Schadloshaltung für den zur Straße abgetretenen Grund bei der Realität 19. Bez. Billrothstraße 82a im Ausmaße von 30·30 m² mit 10 K per m² festgesetzt.

MR. Rein beantragt die Kassierung des Straßenfluchtplanes 8. Bez. Albertgasse, Ecke Florianigasse. (Ang.)

Der Verkauf der Baustelle I im 8. Bezirk Lerchenfelderstraße 108, Ecke Schlauerbaugasse im Ausmaße von 491·52 m² um den Pauschalbetrag von 104.000 K. (Ang.)

Nach einem Bericht des MR. Schneider wird der vom Magistrate vorgelegte Bauentwurf für die Lokalbahn Korneuburg-Grafenwörth genehmigt.

MR. Zatzka beantragt die Bestimmung der Baulinien in dem Teile des 13. Bez. an der Verlängerung der Schlangengasse (Kindstock u. Weg.). Der Antrag wird zurückgestellt.

MR. Zatzka beantragt ferner, an den Hirnspitzen der beiden Wortbestimmung der Straßenfluchtlinie in der infektiösen Leichenhalle im Wiener Zentralfriedhofe zwei Inschrifttafeln mit folgendem Text anzubringen: „Errichtet unter dem Bürgermeister Dr. Karl Lueger im Jahre 1906" und „Erbaut nach den Entwürfen des Architekten Max Fragele unter der Leitung des Stadtbauamtes". (Ang.)

Detailliertes Verkehrsverzeichnis in der Straßenmarkthalle. Morgen (Samstag) u. am Montag (Montag vor Neujahr) findet nach den Bestimmungen der neuen Marktordnung das detailliertes Verzeichnis für Fleisch aller Art auch in den Abendstunden von 6 bis 9 Uhr früh auf dem täglichen Fleischmarkt in der Großmarkthalle statt.

Neujahr im Rathause. Entgegen der bisherigen Gepflogenheit wird die Neujahrsgratulation der städtischen Kommunalpolitik dem Bürgermeister diesmal statt am Neujahrstage schon am Sylvestertage mittags stattfinden. — Am Neujahrstag zelebriert um 10 h vormittags Hofpfarrer Manda in der Votivkirche anlässlich der Jahrtausendwende einen feierlichen Gottesdienst und im Anschluß daran sind die Mitglieder des Kuratoriums und des Ausschusses im Hotel Metropol Gäste des Ausschußmitgliedes G.R. Alfons Gorbach, der aus diesem Anlaß ein gemütliches Frühstück gibt.

Eine Kunstreise Deutschland in Wien. Schon seit Mitte Oktober d. J. weilt Hofrat Prof. Crecou aus Bukarest in Gesellschaft unserer heiligen Gemahlin und Kinder auf Reisen und unternimmt unter den Auspizien des Deutschen Generalkonsulates der Bukarester Gesellschaft der Freunde der Kunst in Bukarest, der der Frau Königin Carmen Sylva, der Königin von Rumänien und der Gattin des Ministerpräsidenten Sturdza unterstellt ist, eine Kunstreise durch Deutschland.